



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Sonntag, 8. November 2009  
hr4 - 17.40 Uhr

Brigitte Babbe  
Frankfurt am Main

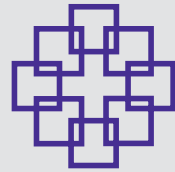
## Friedenssonntag

Ein Sonntag im November, aber der Sonntag heute, er ist nicht der Trauer, nicht dem Totengedenken gewidmet. Ein Sonntag im November, und er heißt Friedenssonntag. An diesem Tag beginnt die 30. Ökumenische Friedensdekade. „Mauern überwinden“ heißt das diesjährige Motto. Das Motto aber, das in den vergangenen 30 Jahren am berühmtesten geworden ist, das ist jenes Wort von den Schwertern, die zu Pflugscharen werden sollen. Ein Prophetenwort aus dem Alten Testament. Die Zeit wird kommen, so sagten es Propheten, dass wilde Tiere miteinander leben können, sich nicht mehr fressen müssen und Menschen nicht mehr gegeneinander Krieg führen. Es kommt der Tag, an dem Schwerter zu Pflugscharen werden.

In der DDR wurde es zu einem leisen und dennoch deutlichen Zeichen des Widerstandes gegen einen Staat, der seine Bürgerinnen und Bürger einsperrte und betrog, der von seinen jungen Männern den Dienst mit der Waffe bedingungslos forderte. Wer verweigerte, erlebte drastische Strafen. Und wer gar dieses Zeichen setzte, der musste mit vielen Repressalien rechnen. Und trotzdem verbreitete es sich immer mehr, als Aufkleber, als Plakat und sogar aufgenäht: „Schwerter zu Pflugscharen“.

Das im 20. Jahrhundert gelebte Prophetenwort – 2.700 Jahre alt -erlangte gewaltige Kraft, und trug einen wesentlichen Teil dazu bei, dass Deutschland wiedervereignet wurde.

Seit 1980 war es Jahr für Jahr Grundlage und Mittelpunkt der Friedensdekade, die mit dem Friedenssonntag, beginnt. In diesen 10 Tagen treffen sich bis heute Christen, und sie diskutieren, sie demonstrieren, sie beraten, und – ja – sie beten. Sie beten für den Frieden. Sie beten für den Frieden in unserer zerstrittenen Welt.



**Hessischer Rundfunk: Übrigens...**

Sonntag, 8. November 2009

hr4 - 17.40 Uhr

**Brigitte Babbe**  
Frankfurt am Main

Damit sich die Weissagung des Propheten Micha erfüllt, selbst wenn menschliche Erfahrung dazu im Gegensatz zu stehen scheint:

„Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen. Und es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.“